

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1965)
Heft: 4

Artikel: Der Tag der Auslandschweizer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Tag der Auslandschweizer

Am vierten Tag des Herbstsees des Auslandschweizerkongresses stand ein wichtiger Entscheid zugunsten der Auslandschweizer. Am Ende der Tagung stand die Verlängerung des Auslandschweizertages.

Über das vergangene Wochenende fand in Solothurn der 43. Auslandschweizertag statt, an welchem gegen vierhundert Teilnehmer aus der ganzen Welt teilnahmen. Auch die Schweizerkolonie im Fürstentum Liechtenstein war auch dieses Jahr wieder offiziell an dieser Tagung vertreten. Die Teilnehmer erlebten einmal mehr eine hochinteressante Tagung, die einen sehr interessanten Gedankenaustausch brachte. Regierungsrat Werner Vogt begrüsste in humorvoller und vaterländischer Art und Weise alle Teilnehmer herzlich.

Präsident Dr. Gerhart Schürch (Bern) von der Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft, der die Versammlung souverän leitete, eröffnete die Tagung mit dem Thema "Präsenz der Schweiz in der Welt", welches Hauptgegenstand der Verhandlungen am diesjährigen Auslandschweizertag bildete. Was unternehmen wir, um dem Ausland ein richtiges Bild der Schweiz zu vermitteln? Zu dieser Frage nahm vorerst der Generalsekretär und Chef der Abteilung für Politische Angelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departementes, Botschafter Pierre Micheli, Stellung. In seinen weiteren Ausführungen erläuterte Botschafter Micheli die Aufgaben unserer diplomatischen und konsularischen Vertretungen, sowie die Entwicklung und der Aufbau des Eidgenössischen Politischen Departementes.

Dr. E. R. Froelich referierte über den Solidaritätsfond für Auslandschweizer, der seit Bestehen bereits 220 Entschädigungen in Höhe von 2,2 Millionen Franken ausrichten konnte. (Im kommenden Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein werden wir über diesen Solidaritätsfond erneut orientieren).

In heftigen Diskussionen, an welcher sich verschiedene Kolonien zum Wort meldeten, und einen guten Querschnitt über die Meinung der Auslandschweizer in der ganzen Welt gab, endete der erste Teil der Tagung.

Zum Abschluss des geschäftlichen Teils des Auslandschweizertages überbrachte der Vizepräsident des Bundesrates und Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, Bundesrat Dr. h. c. Hans Schaffner, im festlichen Solothurner Landhaus-Saal, von lebhaftem Beifall empfangen, den versammelten Tagungsteilnehmern aus der Fremde, den Gruss des Bundesrates. In seiner sehr gehaltvollen Ansprache erläuterte Bundesrat Schaffner die Aufgaben der Schweiz und skizzierte die vielschichtigen Probleme der "Fünften Schweiz".

Nach einem Empfang durch die Solothurner Behörden im Rathaus vereinigte ein gemeinsames Nachessen mit Unterhaltung und Tanz noch die Vertreter der Fünften Schweiz mit ihren Freunden aus dem Inland. Den Gefühlen dieser Freunde gab Ständeratspräsident Dr. Jakob Müller als Vertreter der Bundesversammlung, die übrigens durch weitere National- und Ständeräte gut vertreten war, in einer beschwingten Tagesrede herzlichen Ausdruck. Die Tagung fand ihren Abschluss mit einem vom Wetter begünstigten Ausflug auf den Aussichtsberg der Solothurner, den Weissenstein.

Die Tagung der Auslandschweizer sollte so besessen, dass die Tagung am 28./29. August stattgefunden hat und nicht "Über das vergangene Wochenende".